

# **ERM - Aufgabe: Zuginformationssystem**



Modellieren Sie ein ER-Modell für ein Zuginformationssystem, in dem die Bahnhöfe, Städte, Züge und die Zugsverbindungen dargestellt werden.

### Regeln

Für die einzelnen Züge werden die Zugsnummer, eine Bezeichnung und die Anzahl der Waggons abgelegt.

Die Bahnhöfe sind durch Namen, Anzahl der Gleise und die Stadt, in der der Bahnhof liegt, gekennzeichnet.

Für die einzelnen Zugverbindungen soll folgendes beschrieben werden:

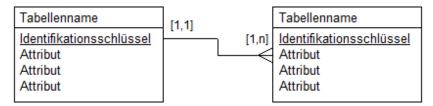
- welcher Zug von welchem Bahnhof kommt
- an welchem Bahnhof er ankommt
- die Ankunftszeit und die Abfahrtszeit
- die Wochentage, an denen die Verbindung besteht (täglich, werktags, feiertags, Samstag / Sonntag)
- sowie die Gleisnummer.

Die Städte werden durch ihren Namen und Kanton, in dem sie liegen, beschrieben.

### **Aufgabe**

- a) Modellieren Sie das ER-Modell mit den Entity-Mengen, den notwendigen Attributen, Dem Primärschlüssel und den Fremdschlüsseln sowie die Beziehungen zwischen den Entity-Mengen. Beschriften Sie die Beziehungen und achten Sie darauf, ob es sich um identifizierende oder nicht identifizierende Beziehungen handelt.
- b) Modifizieren Sie Ihr ER-Modell so, dass es keine identifizierenden Beziehungen mehr enthält.

### Beispiel:



- a) Modifizieren Sie Ihr ER-Modell so, dass es keine identifizierenden Beziehungen mehr enthält.
- c) Versuchen Sie danach das Datenmodell mit dem Entwicklungstool Dezign zu implementieren.



06.02.2017 Lukas Müller Seite 1



### c) Erfassen Sie folgenden Basisdaten.

#### **Tabelle: STADT**

STD_NAME	STD_KANTON
BERN	BE
ZÜRICH	ZH

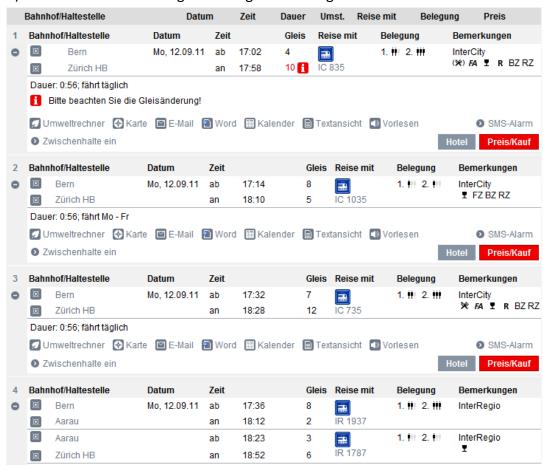
#### **Tabelle: BAHNHOF**

BHF_NAME	STD_NAME	BHF_ANZGLEISE
HBF-BERN	BERN	40
HBF-ZUERICH	ZÜRICH	50

#### **Tabelle: ZUG**

ZUG_ID	ZUG_BEZEICHNUNG	ZUG_ANZWAGGONS
100	IC 835	25
101	IC 1035	20
102	IC 735	35
103	IR 1937	15

## d) Erfassen Sie die nachfolgenden Zugsverbindungen BERN - ZÜRICH



e) Erstellen Sie eine SQL-Abfrage welche die obigen Zugsverbindungen BERN → ZÜRICH auflistet.

06.02.2017 Lukas Müller Seite 2